

## Sparfüchse 4330

Nach der Demonstration gegen die Grundsteuererhöhung um 39% vom 14.02.2019 sind der Oberbürgermeister und der Kämmerer der Stadt Mülheim auf uns zugekommen und haben noch einmal versucht zu verdeutlichen, dass es zu dieser Erhöhung keine Alternative gab. Die Fraktionen, die diese Entscheidung im Dezember mitgetragen haben, sind ebenfalls weiterhin dieser Ansicht. Auch auf der Podiumsdiskussion vom 21.02.2019 sind die Herren auf der Bühne kein Stück von Ihrer Linie abgewichen.

Am 27.02.2019 durften Sven Weisenhaus und Alexander Kocks am „Arbeitskreis Haushalt“ teilnehmen und wurden wieder enttäuscht - bis auf ein Angebot des Kämmerers:

Wenn wir es schaffen, umsetzbare Sparmöglichkeiten oder neue Einnahmequellen im Volumen der Grundsteuererhöhung von rund 12,5 Millionen Euro aufzuzeigen, wären er und der Rat der Stadt bereit, einen Antrag auf Rücknahme der Grundsteuererhöhung bei der Bezirksregierung einzureichen.

Wir wissen nicht, ob es der Mangel an Motivation oder die fehlende Kreativität bei den Verantwortlichen im Rathaus ist, aber wir Bürger müssen das offenbar selbst in die Hand nehmen, unsere Stadt vor dem finanziellen Kollaps zu bewahren. Hierbei gilt: „Von Bürgern - für Bürger“.

Das Team AufRuhr fordert alle Mülheimer auf, sich zu beteiligen. Dabei ist es egal, ob man hier wohnt, hier arbeitet, in Mülheim ein Gewerbe betreibt oder hier zur Schule geht.

Auch die Mitarbeiter der Stadt und der stadtnahen Gesellschaften fordern wir auf, sich Gedanken über Einsparmöglichkeiten im Rahmen Ihrer Tätigkeiten und den Umgang der Stadt mit Steuergeldern zu machen.

Es müssen nicht zwingend Vorschläge sein, die große Summen einsparen. Es reichen auch Kleinigkeiten, welche den Haushalt der Stadt langfristig verbessern.

Über die Internetseite: [www.sparfuechse-4330.de](http://www.sparfuechse-4330.de) kann jeder seinen Beitrag zum Erfolg dieser Aktion leisten.

Gerne kann man dort auch Beiträge kommentieren und ergänzen.

Natürlich wird es auch die Möglichkeit geben, sich schriftlich an der Aktion zu beteiligen. Hierüber werden wir die Mülheimer Bürger zeitnah informieren.

Die Vorschläge werden vom Team AufRuhr gesammelt, ausgewertet und Ende April dem Kämmerer, den Fraktionen und natürlich auch der Presse zur Verfügung gestellt.

Die Presse möchten wir bitten, in den nächsten Wochen mehrfach über diese Aktion zu berichten, um den Erfolg zu unterstützen.

Alle weiterführenden Schulen in Mülheim erhalten in den nächsten Tagen den Auftrag, mit Ihren Schülerinnen und Schülern, Projekte/Workshops/AG's diesbezüglich durchzuführen und Sparvorschläge auszuarbeiten.

Zur Motivation werden zwei Belohnungen ausgeschrieben:

Die Klasse mit den meisten Ideen bekommt 500 Euro für die Klassenkasse.

Der Schüler/Die Schülerin, der die ungewöhnlichste, machbare Idee einreicht, bekommt 250 Euro und eine Auszeichnung.

Das Preisgeld wird von Team AufRuhr gestiftet.

Wir hoffen, dass die Beteiligung mindestens so überragend wird, wie die Demonstration vom Valentinstag.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank

Ihr

Team AufRuhr